



## Einführung in die Informatik II

Univ.-Prof. Dr. Andrey Rybalchenko, M.Sc. Ruslán Ledesma Garza

WS 11/12  
Übungsblatt 7  
13.12.2010

Dieses Blatt behandelt Kapitel 6.1 – 6.6, 15.1 – 15.3, und 15.8 aus dem Buch zur Vorlesung. Lesen Sie diese Kapitel!

**Aufgabe 6.2** Deklarieren Sie eine Prozedur `scale : real → shape → shape`, die ein Objekt gemäß einem Faktor skaliert (d.h. vergrößert oder verkleinert). Beispielsweise soll `scale 0.5 (Square 3.0) = Square 1.5` gelten.

### Lösungsvorschlag 6.2:

```
fun scale s (Circle r)          = Circle (s*r)
  | scale s (Square r)         = Square (s*r)
  | scale s (Triangle (a,b,c)) = Triangle (s*a, s*b, s*c)
```

**Aufgabe 6.3** In §4.6.3 haben Sie gelernt, dass das Konditional eine abgeleitete Form ist. Wissen Sie noch, auf welchen Ausdruck der Kernsprache ein Konditional `if e1 then e2 else e3` reduziert?

### Lösungsvorschlag 6.3:

```
(fn true ⇒ e2 | false ⇒ e3) e1
```

**Aufgabe 6.5** Deklarieren Sie eine Prozedur `vars : exp → var list`, die zu einem Ausdruck eine Liste liefert, die die in dem Ausdruck vorkommenden Variablen enthält. Orientieren Sie sich an der Prozedur `subexps`.

### Lösungsvorschlag 6.5:

```
fun vars e =
  case e of
    A (e1,e2) ⇒ vars e1 @ vars e2
  | M (e1,e2) ⇒ vars e1 @ vars e2
  | V s      ⇒ [s]
  | _       ⇒ []
```

### Aufgabe 6.7

Deklarieren Sie eine Prozedur `check : exp → exp → bool`, die für zwei Ausdrücke `e` und `e'` testet, ob `e` ein Teilausdruck von `e'` ist.

### Lösungsvorschlag 6.7:

```
fun check e e' =
  e=e' orelse
  case e of
    A (e1,e2) ⇒ check e1 e' orelse check e2 e'
  | M (e1,e2) ⇒ check e1 e' orelse check e2 e'
  | s        ⇒ false
```

**Aufgabe 6.8** Schreiben Sie eine Prozedur `instantiate : env → exp → exp`, die zu einer Umgebung `V` und einem Ausdruck `e` den Ausdruck liefert, den man aus `e` erhält, indem man die in `e` vorkommenden Variablen gemäß `V` durch Konstanten ersetzt. Beispielsweise soll für die oben deklarierte Umgebung `env` und den Ausdruck `A(V "x", V "y")` der Ausdruck `A(C 5, C 3)` geliefert werden. Orientieren Sie sich an der Prozedur `eval`.

**Lösungsvorschlag 6.8:**

```
fun instantiate env (C c)      = C c
  | instantiate env (V v)      = C (env v)
  | instantiate env (A (e,e')) = A (instantiate env e, instantiate env e')
  | instantiate env (M (e,e')) = M (instantiate env e, instantiate env e')
```

**Aufgabe 6.10\* (Konstruktordarstellung natürlicher Zahlen)** In dieser Aufgabe stellen wir die natürlichen Zahlen mit den Werten des Konstruktortyps

```
datatype nat = 0 | S of nat
```

dar:  $0 \mapsto 0$ ,  $1 \mapsto S\ 0$ ,  $2 \mapsto S\ (S\ 0)$ ,  $3 \mapsto S\ (S\ (S\ 0))$ , und so weiter.

- Deklariieren Sie eine Prozedur `code : int → nat`, die die Darstellung einer natürlichen Zahl liefert.
- Deklariieren Sie eine Prozedur `decode : nat → int`, sodass `decode (code n) = n` für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt.
- Deklariieren Sie für `nat` kaskadierte Prozeduren `add`, `mul`, `sub` und `less`, die den Operationen  $+$ ,  $*$ ,  $-$  und  $<$  für natürliche Zahlen entsprechen. Verwenden Sie dabei keine Operationen für `int`. Werfen Sie eine Ausnahme, falls es kein sinnvolles Ergebnis gibt.

**Lösungsvorschlag 6.10\*:**

```
a) fun code 0 = 0
    | code i = S (code (i-1))

b) fun decode 0 = 0
    | decode (S x) = 1 + decode x

c) fun add a 0 = a
    | add a (S x) = add (S a) x

d) fun mul a 0 = 0
    | mul a (S x) = add a (mul a x)

e) fun sub a 0 = a
    | sub 0 _ = raise Empty
    | sub (S x) (S x') = sub x x'

f) fun less _ 0 = false
    | less 0 _ = true
    | less (S x) (S x') = less x x'
```

**Aufgabe 6.12**

Schreiben Sie eine Prozedur `test : int → bool`, die testet, ob das Quadrat einer ganzen Zahl im darstellbaren Zahlenbereich liegt.

**Lösungsvorschlag 6.12:**

```
fun test i = (i*i; false) handle Overflow ⇒ true
```

**Aufgabe 6.13**

Führen Sie zweistellige Sequenzialisierungen (`e1; e2`) auf Abstraktionen und Applikationen zurück.

**Lösungsvorschlag 6.13:**

```
(fn a ⇒ e2) e1
```

**Aufgabe 6.14**

```
exception Double

fun mask compare p =
  case compare p of
    EQUAL ⇒ raise Double
  | v      ⇒ v

fun testDouble compare xs =
  ( List.sort (mask compare) xs;
    false
  ) handle Double ⇒ true
```

Schreiben Sie die Prozedur `testDouble` so um, dass die Ausnahme `Double` und die Hilfsprozedur `mask` mithilfe eines `Let`-Ausdrucks lokal deklariert werden.

**Lösungsvorschlag 6.14:**

```
fun testDouble compare xs =
  let exception Double
      fun mask compare p =
        case compare p of
          EQUAL ⇒ raise Double
        | v      ⇒ v
      in
        ( List.sort (mask compare) xs;
          false
        ) handle Double ⇒ true
      end
```

**Aufgabe 6.16** Schreiben Sie eine Prozedur `append : 'a mylist → 'a mylist → 'a mylist` die zwei gemäß des Typkonstruktors `mylist (datatype 'a mylist = Nil | Cons of 'a * 'a mylist)` dargestellte Listen konkateniert.

**Lösungsvorschlag 6.16:**

```
fun append a          Nil = a
  | append Nil       b   = b
  | append (Cons (h,t)) b = Cons (h, append t b)
```

### Aufgabe 15.6

Vervollständigen Sie die Deklaration `val (count, inc, reset) =` so, dass sie einen eingekapselten Zähler mit dem Anfangswert 0 und drei Prozeduren wie folgt liefert:

- `count : unit → int` liefert den Wert des Zählers.
- `inc : unit → unit` erhöht den Wert des Zählers um 1.
- `reset : unit → unit` setzt den Zähler auf 0 zurück.

### Lösungsvorschlag 15.6:

```
val (count, inc, reset) =
  let
    val r = ref 0
  in
    (fn () ⇒ !r , fn () ⇒ r := !r+1 , fn () ⇒ r := 0 )
  end

(*usage:*)

> val count = fn : unit → int
val inc = fn : unit → unit
val reset = fn : unit → unit
val it = () : unit
> inc();
val it = () : unit
> inc();
val it = () : unit
> count();
val it = 2 : int
> reset();
val it = () : unit
> count();
val it = 0 : int
```

### Aufgabe 15.21

Schreiben Sie eine Prozedur `length : 'a list → int`, die mit einer Schleife die Länge einer Liste bestimmt. Verwenden Sie die vordeklarierten Prozeduren `null`, `tl` und `not`.

### Lösungsvorschlag 15.21:

```
fun length l_ =
  let
    val len = ref 0
    val l = ref l_
  in
    while not (null (!l)) do (
      l := tl (!l);
      len := !len + 1
    );
    !len
  end
```